



öffentlich

**Betreff:**

Teilnahme am Evaluierungsprogramm "PPP-Schulstudie"

Erstellungsdatum 18.09.2007

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.10.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam bewirbt sich um die Teilnahme am Evaluierungsprogramm „PPP-Schulstudie“ des Bundesbauministeriums. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der im November 2007 vorzulegenden Ausschreibung der Beratungsleistungen für die Machbarkeitsstudie PPP, eine Teilnahme zu beantragen.

Gez.: Mike Schubert  
Vors. SPD-Fraktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das BMVBS will bis zu 50 PPP-Projektträgern im Schulsektor einen Zuwendungsbetrag in einer Größenordnung von bis zu 20.000 Euro / Projekt zur anteiligen Finanzierung der im Zusammenhang mit der PPP-Ausschreibung anfallenden Transaktionskosten zur Verfügung stellen. Im Gegenzug sollen sich die Projektträger bereit erklären, die im Rahmen des Projektes "PPP-Schulstudie" entwickelten Leitfäden ihren Verfahren zugrunde zu legen und ihre PPP-spezifischen Projekterfahrungen sowie Projektdaten rückzukoppeln. Das Programm dient der Implementierung der Leitfäden und dem Erkenntnisgewinn aus der Praxis. Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen sollen die Leitfäden weiterentwickelt werden, um mittelfristig kostensenkende Standardisierungen zu erreichen.